

## Diese Banken haben die günstigsten Privatkonten



Die Qual der Wahl: Je nach Anbieter lässt sich bei Privatkonten viel Geld sparen.

Bild: Keystone

09.10.2013 07:44

**Mit der richtigen Wahl der Bank lassen sich in der Schweiz bei Privatkonten Hunderte von Franken pro Jahr einsparen. Vor allem die Grossbanken kommen im Preisvergleich sehr schlecht weg.**

Von Pascal Meisser

Bei den Banken ist in den letzten zwei Wochen wieder mal eine Gebührenerhöhungsrunde einberufen worden. Jüngstes Beispiel ist die Credit Suisse, die gemäss Aussagen eigener Filialen die Kosten für ein Privatkonto ab Januar 2014 deutlich hinaufschrauben. So werden Kunden in Zukunft unabhängig von der Höhe der Einlage 60 Franken pro Jahr für ein Privatkonto hinblättern müssen. Bisher sind Kunden mit einem Vermögen von mindestens 15'000 Franken von einer solchen Gebühr verschont geblieben.

Bereits zuvor hatte die Zürcher Kantonalbank angekündigt, die Gebühren für das Privatkonto und Maestro-Karte zu verdoppeln. So steigen die Spesen für das Privatkonto von 6 auf 12 Franken pro Jahr, für die Maestro-Karte müssen anstelle von 20 neu 40 Franken berappt werden. Andere grössere Finanzinstitute wie die Raiffeisen, Migros Bank, Postfinance oder einige Kantonalbanken ziehen bei dieser Gebührenrunde (noch) nicht mit. Bei ihnen werden den Kunden die Kontogebühren erlassen, wenn ein vorgegebener Mindestbetrag auf dem Konto liegt.

Bankkunden sollten solche Veränderungen wieder mal zum Anlass nehmen, die Kosten für die Kontoführung bei der eigenen Hausbank unter die Lupe zu nehmen. Denn die Gebühren unterscheiden sich je nach Finanzinstitut enorm, wie ein umfassender Privatkontenvergleich von [moneyland.ch](http://moneyland.ch) aufzeigt. Der unabhängige Internetvergleichsdienst überprüfte im bisher landesweit umfassendsten Test die Gebühren von 150 Privatkonten und Maestro-Karten.

## **cash zweiplus unter den Günstiganiern**

Beim Kostenvergleich wurde zwischen Gelegenheitskunden und Vielnutzern unterschieden. Bei den "Heavy User" (durchschnittliches Vermögen 25'000 Franken) liegt cash - banking by bank zweiplus, die auch die Wirtschafts- und Finanzinformationsplattform cash.ch betreibt, unter den günstigsten Anbietern. Gegenüber der teuersten Bank (Hypo Bank Vorarlberg) bietet cash ein Sparpotenzial von jährlich 600 Franken ([zur Kontoeröffnung](#)). Übertroffen werden die Konditionen von cash einzig von der Postfinance, wie der Vergleich von moneyland.ch zeigt.

Bei Kunden, die das Konto gelegentlich nutzen (bei einem angenommenen durchschnittlichen Kontostand von 6500 Franken), liegen andere Finanzinstitute an der Spitze. Top sind neben der Appenzeller Kantonalbank auch die Raiffeisen und die Freiburger Kantonalbank.

Keine Lorbeeren holen sich hingegen die beiden Grossbanken UBS und Credit Suisse, welche die meisten Privatkunden vereinen. Bei den Durchschnittskunden gehören beide Institute zu den vier teuersten Banken, bei den Vielnutzern liegt die UBS im vorderen Mittelfeld, die CS hingegen verharnt am Ende der Rangliste - wegen der angekündigten Gebührenerhöhungen.

### **Bis zu 3000 Franken Sparpotenzial**

Das Sparpotenzial zwischen den teuersten und günstigsten Anbietern ist in der Tat eklatant: Über fünf Jahre hinweg lassen sich bis zu 3000 Franken einsparen. "Die Mehrheit der Nutzerinnen und Nutzer unterschätzt die Konto- und Maestro-Gebühren", sagt Studienleiter und moneyland-Geschäftsführer Benjamin Manz.

Denn häufig sei sich die Privatkonto-Kundschaft nur der üblichen Kontoführungsgebühren bewusst. Es würden aber eine Reihe von weiteren, "versteckten" Kosten anfallen, die je nach Anbieter ein Vielfaches der Jahresgebühren ausmachen könnten. "Oftmals werden diese aber auf der Rechnung nicht transparent ausgewiesen", so Manz.

**Die günstigsten Privatkonten für Vielnutzer (25'000 CHF Vermögen,  
Kosten über 5 Jahre)**

<b>Bank</b>	<b>Konto</b>	<b>Kosten abzgl. Zins</b>	<b>Zins</b>	<b>Sparpotenzial*</b>
Postfinance	Privatkonto Plus	387.45	62.55	3374.80
cash - banking by bank zweiplus	Privatkonto	730.85	156.65	3031.40
BPS (Suisse)	Privatkonto	934.75	125.25	2827.50
Appenzeller Kantonalbank	Privatkonto	1087.25	125.25	2675.00
Alpha Rheintal Bank	Alpha Privat	1128.45	62.55	2633.80
Freiburger Kantonalbank	Lohnsparkonto	1212.25	125.25	2550.00
St. Galler Kantonalbank	Privatkonto	1225.95	62.55	2536.30
money-net.ch (BEKB)	Zahlungskonto CHF	1244.35	156.65	2517.90
Hypothekarbank Lenzburg	Privatkonto	1258.45	62.55	2503.80
Alternative Bank Schweiz	Alltagskonto	1320.30	78.20	2441.95

\* im Vergleich zur teuersten Bank (Hypo Landesbank Vorarlberg 3762.25 Franken)

Quelle: moneyland.ch, 8. Oktober 2013

**Die günstigsten Privatkonten für Durchschnittskunden (6500 CHF Vermögen, Kosten über 5 Jahre)**

<b>Bank</b>	<b>Konto</b>	<b>Kosten abzgl. Zins</b>	<b>Zins</b>	<b>Sparpotenzial*</b>
Appenzeller Kantonalbank	Privatkonto	461.20	32.55	1254.05
Raiffeisen	Privatkonto Plus	504.95	32.55	1210.30
Freiburger Kantonalbank	Lohnsparkonto	529.95	32.55	1185.30
Alpha Rheintal Bank	Alpha Privat	537.25	16.25	1178.00
money-net.ch (BEKB)	Zahlungskonto CHF	554.00	40.75	1161.25
Alternative Bank Schweiz	Alltagskonto	603.15	20.35	1112.10
Hypothekarbank Lenzburg	Privatkonto	604.75	16.25	1110.50
Spar + Leihkasse Riggisberg	Privatkonto	691.45	32.55	1023.80
St. Galler Kantonalbank	Privatkonto	722.25	16.25	993.00
cash - banking by bank zweiplus	Privatkonto	746.75	40.75	968.50

\* im Vergleich zur teuersten Bank (Banque Cantonale Vaudoise 1715.25 Franken)

Quelle: moneyland.ch, 8. Oktober 2013